

Transport & Lagerung



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

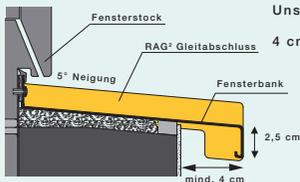
Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!

Fensterbankvorsprung und -neigung

Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.



Unsere Empfehlung:

4 cm bis max. 10 cm

Montagehinweise

Gemäß **ÖNORM** sind für die Montage von Fensterbänken bei WDVS **Gleitabschlüsse** zu verwenden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich!

Fensterbänke sind **hohlraumfrei** zu montieren. Im Brüstungsbereich **die Hohlräume vollflächig** schließen z. B.: mit einem Glattstrich oder einer geeigneten Dämmstoffplatte.

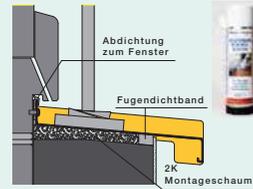
Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben und rissfrei sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstrich aufzubringen.

Die **Längenausdehnung** der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm / lfm bei 50°C Temperaturunterschied. **Einzel-längen nur bis maximal 3 m** vorsehen, bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer **Stoßverbindung**.

Bewegungen der Fensterbank (z. B. thermisch oder durch Wind / Sog) dürfen nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden!

Montagemöglichkeiten

Mit 2K - Montageschaum

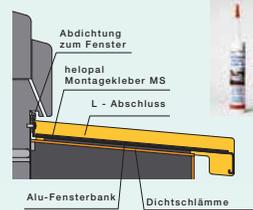


Achtung: nachdruckfreien 2K - Montageschaum verwenden und Verarbeitungshinweise beachten!

Hinweis: Um eine Verformung der Fensterbänke durch Drücken des Montageschaums zu verhindern, sind diese nach oben hin gut abzustützen, bis der Schaum vollständig ausgehärtet ist (ca. 6 Std.).

Wir empfehlen eine Schaumstärke von **20 mm** nicht zu überschreiten.

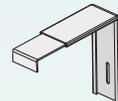
Mit Montagekleber MS



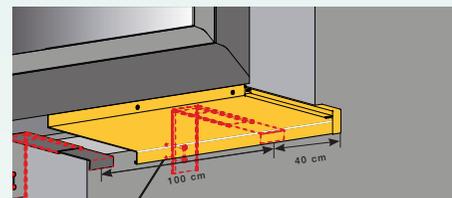
Die Fensterbank mittels dauerelastischen Kleber (**Montagekleber MS**) auf das vorbereitete Mauerwerk kleben. Den Kleber raupenförmig, quer zur Längsrichtung, im Abstand von ca. 15 cm auftragen. Raupenhöhe ca. 10 mm. Kleberstärke ausgehärtet 3 bis max. 5 mm.

Mit Variohalter

Werden die Fensterbänke **nicht auf tragfähigem Untergrund verklebt** empfehlen wir **ab einer Ausladung von 15 cm** die Verwendung von Variohalter.

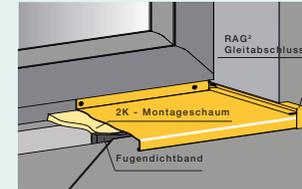


Abstand Variohalter
- max. 100 cm
- max. 40 cm vom Fensterbankende



Ausführungsmöglichkeiten

Montage der Fensterbank vor Durchführung der Putzarbeiten (Rohbau) mit RAG² Gleitabschluss



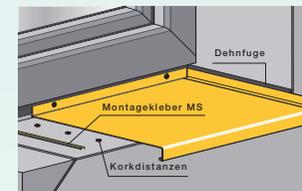
Die Fensterbank wird mit RAG² Gleitabschlüssen vor Fertigstellung der Putzarbeiten eingesetzt. (Siehe Montage).

Die RAG² Gleitabschlüsse sind bündig einzuputzen.

Die Abdichtung der Fensterbank zum Fensterstock erfolgt mit **Fugendichtband BG 1** (z. B. 25/2-6 mm) oder **Anschlussdichtung CT 140**.

Bei Anschlüssen an Wärmedämmverbundsysteme ist die Verwendung von **Fugendichtbändern** erforderlich.

Montage der Fensterbank nach Durchführung der Putzarbeiten (fertige Fassade) mit L - Abschluss.



Die Fensterbank wird mit L - Abschlüssen auf das fertig beschichtete (z. B. mittels Dichtschlemme) und mind. 5° nach Außen geneigte Parapet versetzt.

Die Abdichtung zum Fensterstock erfolgt mit **Fugendichtband BG 1** (z. B. 25/2-6 mm) oder **Anschlussdichtung CT 140**.

Die Fuge zwischen L - Abschluss und Putz / Leibung (≥ 4mm) ist schlagregensicher auszuführen. Wir empfehlen vorkomprimiertes selbststrückstellendes Fugendichtband (BG 1). Siehe „Fugen abdichten“.

Die **Breite der Dehnfuge** zwischen L - Abschluss und Leibung richtet sich nach der Länge der Fensterbank:

Länge FB	Fugenbreite je Seite
< 1 m	6 mm
1 - 2 m	8 mm
2 - 3 m	10 mm

Zubehör für Montage & Abdichtung

Seitenabschlüsse

Schützen Mauerwerk und Fassade vor Wassereintritt und Verschmutzung.

Aluminium RAG² Gleitabschluss

Für mineralische Fassaden- und druckfeste Wärmedämmverbundsysteme. (Montage vor Durchführung der Putzarbeiten).

Aluminium L - Abschluss

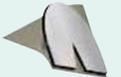
Für die fertige Fassade (nachträglicher Einbau, Renovierung)

Hinweis: Die hinteren Ecken zwischen Abschluss und Fensterbank sind **bauseits fachgerecht abzudichten!** Dazu empfehlen wir die Verwendung von **Butyl - Pflaster**, mit denen die Ecken rückwärtig dicht abgeklebt werden.

Butylpflaster

Die hinteren Ecken zwischen Abschluss und Fensterbank sind **bauseits fachgerecht abzudichten.**

Dazu empfehlen wir die Verwendung vom Butylpflaster, mit welchem die Ecken rückwärtig dicht abgeklebt werden.



Butylpflaster für U / L - Abschluss und RAG² Gleitabschluss

Abdichtung zum Fenster

Zum schlagregendichten Anschluss zwischen Fensterbankanschraubsteg und Fensterbankanschraubsteg empfehlen wir **vorkomprimierte, selbststrückstellende Fugendichtbänder BG 1** (z. B. 25/2-6 mm oder 20/1-4 mm). Diese werden am Anschraubsteg rückwärtig mit der Oberkante bündig aufgebracht. Alternativ kann auch die **Anschlussdichtung CT 140** verwendet werden.



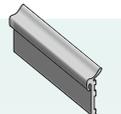
Bei Fugendichtbändern ausschließlich die Qualität BG 1 nach DIN 18542 verwenden. Beim Anbringen pro lfm Fuge 1 - 2 cm Überlänge berücksichtigen und Band leicht gestaucht verlegen, Fugendichtband nicht ziehen / längen. Stöße fugen- und lückenlos gestaucht verlegen, NICHT überlappen.

Fensterbankschraube

Dient zur Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters. Fensterbankschrauben, Bellagscheiben und Abdeckkappen werden kostenlos mitgeliefert.

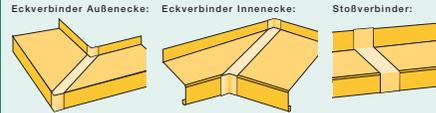
Antidröhn

Die selbstklebenden Streifen werden an die Unterseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnfläche sollte **mind. 1/3 der Fensterbankfläche** betragen.



Stoß- und Eckverbinder Außen/Innenecke

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminium Fensterbänken eingesetzt. Stoßverbinder werden auf die zu verbindenden Fensterbankenden aufgesteckt. Die Dehnungsfuge sollte hierbei **10 mm** betragen.



Hinweis: Die Abdichtung zwischen Fensterbank und Stoß- / Eckverbinder hat bauseits zu erfolgen, z. B. mit Butylklebeband, zweite Dichtebene, etc... Alternativ gibt es auch Gleitverbinder vom System RAG² (siehe RAG² Gleitabschluss) und vom SlidePro System.

Fugen abdichten

Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite (mind. 6 mm)



Die vorhandene Fuge wird mit vorkomprimiertem selbstrückstellendem Fugendichtband geschlossen (auf die korrekte Fugenbreite achten!). **Bei dieser Fugenausbildung ist eine zweite, darunterliegende Dichtebene zwingend erforderlich!**

Hinweis: Bei Bedarf kann die Fuge zusätzlich mit spritzbarem Dichtstoff versiegelt werden.

Reinigung & Pflege

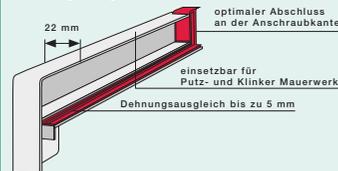
Aluminium Fensterbänke regelmäßig mit lauwarmem Wasser und handelsüblichen, neutralen Waschmitteln und mit Hilfe von Schwämmen, Tüchern oder weichen Bürsten reinigen. **Keine Scheuermittel verwenden!**

Starke Verschmutzungen sind mit abrasiv wirkenden Reinigungsmitteln (z. B. Autopolitur oder Eloxalreiniger) zu entfernen.

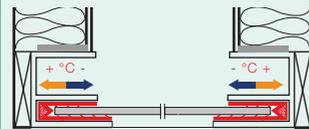
Zur Pflege und Konservierung von Eloxaloberflächen empfehlen wir spezielle Eloxalreiniger und Polish. Auf der Fensterbank abgestellte Gegenstände heben, nicht schieben!

RAG² Gleitabschluss

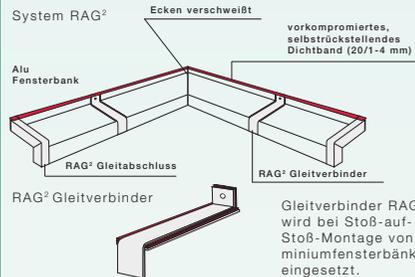
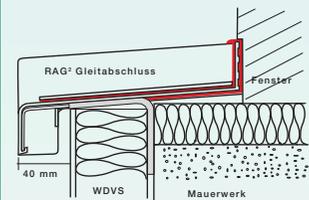
Dehnungsausgleich bis 5 mm - verhindert Putzrisse



Der Gleitabschluss nimmt die thermisch bedingte Längenausdehnung der Fensterbank bei Wärme, bzw. die Reduktion bei Kälte mittels EPDM-Dichtschuh auf. **Bei nicht druckfesten Fassadenaufbauten wie z.B. Mineralwolle, kann es durch Restkräfte, die durch das komprimieren des EPDM-Dichtschuhs entstehen, zu Putztrennrissen kommen. Wir empfehlen hier die Verwendung des Slide-Alu Systems.**



Die EPDM-Dichtschuhe fügen sich passgenau in die Systemkomponenten ein und dichten diese sicher ab.



Gleitverbinder RAG² wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminiumfensterbänken eingesetzt.

Montageanleitung RAG²

1. Den Dichtungsschuh aus dem Gleitendstück entnehmen (Abb. 1).



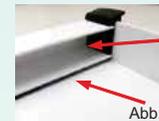
2. Den Dichtungsschuh auf die Fensterbank aufstecken (Abb. 2). Bitte beachten Sie, dass der Sägeschnitt der Fensterbank entgratet ist.



3. Das Gleitendstück passgenau, von der Anschraubkante beginnend, auf die Fensterbank mit dem vormontierten Dichtungsschuh nach vorne aufstecken, **nicht schlagen bzw. klopfen** (Abb. 3). Es muss auf den korrekten Sitz der Dichtung im Übergang zu dem Gleitendstück geachtet werden.



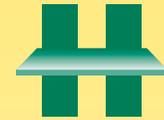
4. Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Dichtlippen und des Dichtungsschuhs (Abb. 4). Sollte die Dichtung nicht mehr ausreichend silikoniert sein, verwenden Sie ersatzweise haushaltübliches Spülmittel.



Allgemeine Hinweise

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu **vermeiden**, dürfen Hirth Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden. Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

Fensterbänke sind grundsätzlich **nicht zum Betreten** geeignet. Ausnahme: Gesondert geplante und ausgeführte Austritte bei Türen.



HIRTH
FENSTERBÄNKE
Gesellschaft m.b.H.

3812 Groß Siegharts, Lagerhausweg 2

Österreich:

Telefon: +43 (0) 28 47 / 22 53
Fax: +43 (0) 28 47 / 24 42 oder 28 55

Deutschland:

Telefon: +49 (0) 84 41 / 859 09 45
Fax: +49 (0) 84 41 / 859 08 93

E-Mail: office@hirth.eu

Ihr Spezialist für Fensterbänke, Mauerabdeckungen, Stufenplatten und Bodendielen

Montagerichtlinien

Hirth-Alu-Fensterbänke



ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 10/2015 verlieren alle alten Montagerichtlinien ihre Gültigkeit!

www.hirth.eu